

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM







SCHICHTKONTROLLE MIT TERAHERTZ-MESSTECHNIK

- 1 Kontrolle beschichteter Teile bei Flugzeugtriebwerken
- 2 Beschichtungskontrolle in Lackierprozessen

Ähnlich wie bei allen anderen elektromagnetischen Wellen werden auch Terahertz-Wellen an jeder Grenzfläche, bei der es einen Sprung im Brechungsindex gibt, teilweise reflektiert. Dieser Effekt lässt sich zur Schichtdickenbestimmung mittels Terahertz-Wellen nutzen. Gleichzeitig profitiert man von den guten Transmissionseigenschaften der Terahertz-Wellen durch opake Materialien im sichtbaren Bereich.

Die Vorteile

- Prozesse kontrollieren Abweichungen
 Material einsparen Sicherheitsmargen frühzeitig erkennen und korrigieren
- Qualität steigern Fehlbeschichtungen und fehlerhafte Bauteildicken vermeiden
- verringern

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Fraunhofer-Platz 1 67663 Kaiserslautern

Kontakt

Dr. Joachim Jonuscheit Telefon +49 631 31600-4911 joachim.jonuscheit@itwm.fraunhofer.de www.TeraTec.org

www.itwm.fraunhofer.de

Das System

- robuster und langzeitstabiler Aufbau
- fasergekoppelte Terahertz-Systeme
- bedienungsfreundliche Benutzer- und Auswerteoberfläche
- einfache Integration der kompakten Messmodule in bestehende Produktionsund Qualitätssysteme

Die Anwendungen

- Lackbeschichtungen Einzel- oder Mehrfachschichten, nass oder trocken
- Keramikschichten PVD oder thermisch gespritzt
- Kunststoffschichten weich oder fest
- Bauteildicke Einzel- oder Mehrfachschichten





- 3 Fasergekoppeltes
 Terahertz-System
- 4 Robotergestütztes Terahertz-System

Unser Angebot

- Beratung in Technik und Anwendung
- Eignungsprüfung kostenfreie Messungen in unseren Anwendungslabors
- Machbarkeitsstudien technisch und wirtschaftlich
- Entwicklung von einzelnen Komponenten bis hin zu maßgeschneiderten Gesamtsystemen
- Auftragsmessungen für Industrie und Forschung
- Geräteverleih für zeitlich begrenzte Aufgaben
- Kundenmessungen vor Ort mit mobilen Systemen an beliebig großen Objekten

Die Systemeigenschaften

- berührungslose und zerstörungsfreie Messung von Schichtsystemen
- einstellbarer Arbeitsabstand zwischen 50 und 200 mm
- Auflösung von Mehrschichtsystemen
- Messbereich von 10 μm bis mehrere mm, abhängig vom Material
- Genauigkeit bis zu 1 μm
- Messzeit unter 1 sec

- Einfache Kalibrierung Verwendung von Referenzproben
- Strahlenschutz Terahertz-Wellen sind gesundheitlich unbedenklich
- Komplex geformte Teile Messungen auch auf gekrümmten Oberflächen, in Taschen und auf Kanten möglich
- Frühzeitig im Prozess Messungen auch für nasse, weiche und klebrige Beschichtungen geeignet
- Unterschiedlichste Materialien Messung von Schichtdicken auf Metall,
 Kunststoff, CFK, Glas oder Keramik